

Altstadt-Fenster Eskisehir penceresi 15



Der neue Bürgertreff

LOS LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE

LOS-Projektmesse

3. Förderperiode

Tanzwerder

6. Juli 2007



Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Quartiersmanagement
Stadtteilzeitung Ausgabe Nr. 15
Mai 2007 - Juli 2007

ib
Internationaler Bund



bürgertreff

Das sozialkulturelle Zentrum der „Altstadt III“

Öfnungszeiten:

montags: 10:00 bis 12:00 Uhr
 dienstags: 10:00 bis 12:00 Uhr
 donnerstags: 14:00 bis 18:00 Uhr

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen in der

Bürgerzeitung

Hubert Gerdes, Ziegelstraße 36

☐: 05541 - 95 48 08

AG Zeitung-„Bürgertreff“

Ziegelstraße 56

34346 Hann. Münden

Sparkasse Münden

Konto Nr. 76 75 33

BLZ 260 514 50

**IHR RAUMAUSSTATTER
C. KLETTE**

Schmiedestr. 6
34346 Hann. Münden
Tel. 05541 / 4417
Fax 05541 / 4421
Handy 0170 611 58 12
e-mail: info@raumausstatter-klette.de

Christiana Klette

Gardinen • Teppichboden • Sonnenschutz • Waschservice
Tischwäsche • Nähatelier • Schlüsseldienst • Notöffnung

Leihfähn durch:

Volksbanken
Raffelsbank

Das kann ich auch!

e@sy
Credit®

Fin Produkt der easyCredit AG

Egal ob Neuwagen oder Gebrauchter, finanzieren Sie ihn clever mit easyCredit. Denn mit Bargeld können Sie oft attraktive Rabatte aushandeln. Alles Weitere erfahren Sie bei:

Volksbank eG
 37127 Dransfeld, Heinrich-Sohnrey-Straße 1, Tel.: 0 55 02/9 10-0
 Oder Sie besuchen uns im Internet: www.vbdransfeld.de

Hätten Sie nicht Lust
bei uns zu inserieren?
Sprechen Sie uns an!

Sie sind herzlich eingeladen, sich mit ihren Ideen, Wünschen und Problemen an mich / uns zu wenden. Der Bürgertreff soll als Begegnungsstätte dienen: für all diejenigen, die im Quartier wohnen oder arbeiten, als Ort zum Kennenlernen sowie als Treffpunkt für alle demokratischen Initiativen und Interessengruppen

Inhalt / Icindekiler	Seite
Einleitende Worte der Quartiersmanagerin	4
Einladung zum Zoobesuch	5
IB - und danach???	6
GAB - Gern an Bord ...	8
Zwischen zwei Stühlen sitzen - ein Zwischenbericht	10
BWG - Die Betreute WohnGruppe	11
Einladung zur 3. LOS-Projektmesse	12
Veranstaltungen im Quartier (Mai 2007 bis Juli 2007)	13
Nachrichten aus dem Quartier	
Gesundheitswoche	17
Internationaler Frauentag	19
Kinder sind Zukunft - „Die Tropen auf unserem Tisch“	21
Interkultureller Garten - „Hier wächst was zusammen“	24
Woche der Versöhnung - „Brücken verbinden“	26
Frauen aktiv im Bürgertreff laden ein	27
Das Kompetenzzentrum informiert	27
Impressum	28

Falls Sie weitere Exemplare benötigen, wenden Sie sich bitte an uns!

Liebe Menschen aus unserem
liebenswerten Münden,

sicher freuen Sie sich auch – ebenso wie wir – den Frühling begrüßen zu können, der sich an einigen Tagen schon fast wie der Sommer anfühlt.

Auch in unserem **interkulturellen Garten** beginnt jetzt die Arbeit: Wir haben endlich alle Verträge unterschrieben und können loslegen. Als erstes werden wir das Unkraut entfernen und das Terrain planieren, danach werden die Umfassungsmauern und die Wasserbecken gebaut und dann beginnt die eigentliche Bepflanzung. Vor uns liegen zwei Monate mit intensiver Arbeit, denn die **LOS-Projektmesse am 6. Juli** soll in unserem neuen Gartenbereich stattfinden. Dies erscheint uns ein guter Termin zu sein, um dabei hoffentlich die blühenden Ergebnisse unserer gemeinsamen Arbeit bewundern zu können.

Dies sollte natürlich nicht nur an der AG ‚Leben im Quartier‘ hängen bleiben. Deshalb bitten wir alle, die dies lesen, schon mal die Ärmel hochzukrempeln und Kontakt zu dieser AG aufzunehmen. Ein wichtiger Teil unserer Arbeit in den vergangenen drei Monaten waren die **Gesundheits-wochen vom 5. – 16. Februar**, die von der Gruppe ‚Frauen aktiv‘ mit viel Engagement und Fachkenntnissen vorbereitet und mit großem Erfolg durchgeführt wurden. Für das nächste Jahr haben sie schon mit der Planung begonnen, und weitere ehrgeizige Vorhaben sollen in die Tat umgesetzt werden!

Alle Frauen aus dem Bürgertreff haben sich aktiv am diesjährigen **Weltfrauentag am 8. März** beteiligt: Zum fünften Mal haben wir als Beitrag dazu ein Frühstück für alle interessierten Frauen aus Hann. Münden organisiert.

Im März wurde unser **Praktikant Florian Finger** verabschiedet – wir danken ihm für seine Arbeit und wünschen ihm alles Gute für seine weiteren Pläne. Leider haben wir keinen neuen Praktikanten bekommen, so dass wir intern eine Fortführung der uns sehr wichtigen Kinderbetreuung (**Hausaufgabenhilfe**) organisieren mussten. **Christina Gähler** u. a. werden mich bei dieser Arbeit in den kommenden drei Monaten wieder unterstützen.

Und da wir gerade von den Kindern sprechen: Am 14. April haben wir - während alle Mündener ihre Stadt herausputzten - eine sehr gelungene Aktion durchgeführt, zu der alle Kinder aus der Altstadt III eingeladen waren: Wir haben in Zusammenarbeit mit dem IB sowie dem Alten Botanischen Garten in Göttingen ein Projekt mit dem Titel ‚**Die Tropen auf unserem Tisch**‘ durchgeführt, bei dem es um verschiedene Lebensmittel und Gewürze ging, um die Frage, woher sie kommen, wie und unter welchen Bedingungen sie hergestellt werden, wie die Menschen dort leben, wo sie wachsen... Dieses Projekt wurde auch für das ARD-Programm ‚Kinder sind Zukunft‘ ausgewählt. In diesem Zusammenhang möchte ich im Namen aller Teilnehmer/innen sehr herzlich **Frau Dr. Gabriele Weiss** vom Alten Botanischen Garten danken, die ehrenamtlich und mit viel Begeisterung und Engagement diese ‚Reise in die Tropen‘ mit den Kindern unternommen hat. Eine sehr positive Erfahrung bei diesem Projekt war es zu sehen, über wie viele Kenntnisse die Kinder schon verfügten und wie gut die Zusammenarbeit in den Gruppen funktionierte.

Dieses Projekt wurde bei der ARD unter dem Begriff ‚**Integration**‘ geführt, obwohl ich es nicht ausdrücklich als in diesen Be-

reich fallend beschrieben hatte. Dies hat mich nachdenklich gemacht: Was verstehen wir eigentlich unter dem Begriff ‚Integration‘, was brauchen wir, um wirklich von ‚Integration‘ reden zu können, wie weit kann / muss / sollte sie gehen? Welche Rolle spielen dabei gemeinsame, von allen mitgetragene Werte? Wie viel Unterschied ist möglich?

Es würde mich interessieren, die Meinung unserer Leser zu diesem Thema kennen zu lernen, deshalb werden wir in den kommenden Ausgaben eine Seite für Beiträge - lange oder kurze, Leserbriefe oder Abhandlungen - zu diesem Thema reservieren und hoffen auf eine rege

Beteiligung.

Trotz aller vielen Arbeit dürfen wir nicht vergessen, dass wir am 8. September unser fünftes Straßenfest feiern werden, von dem wir möchten, dass es dieses Mal etwas ganz Besonderes wird. Auch dazu brauchen wir natürlich das Engagement und die Hilfe unserer Leser / Mitbürger/innen.

In diesem Sinne, bis zum nächsten Mal

Ihr

Viviana Castillo



Liebe Kinder!

Am 19. Juli beginnen die Sommerferien.

Sicher freut ihr Euch darauf, endlich frei zu haben. Das wird ein Grund zum Feiern sein! Deshalb planen wir, zu Beginn der Sommerferien etwas ganz Besonderes mit Euch zu unternehmen:

Einen Tagesausflug zum Zoo in Hannover.

Das genaue Datum werden wir noch festlegen. Wer mitkommen möchte, sagt es einfach Viviana Castillo. Sie hat kleine Zettel vorbereitet, die Ihr von Euren Eltern unterschrieben wieder zurückgeben müsst.

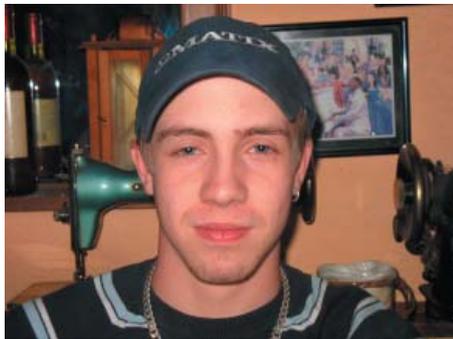
Viviana Castillo
Quartiersmanagerin Soziale Stadt
Tel. 05541/954813

Helga Piekatz

IB – und danach???

Am Anfang des Jahres kamen Ex-IB-Teilnehmer/-innen auf die Idee ein Ehemaligen-Treffen zu organisieren. Gedacht, gesagt, getan und so trafen wir uns Mitte März in einem italienischem Restaurant in der Innenstadt von Hann. Münden.

Alle haben erfolgreich an der Arbeits- und Qualifizierungsmaßnahme Horizont in der Zeit von September 2005 bis November 2006 mit unterschiedlicher Maßnahmedauer und in unterschiedlichen Fachbereichen teilgenommen. Was tun diese ehemaligen Teilnehmer/-innen eigentlich heute? Wir stellen sie Ihnen vor:



Michael, 19, hat beim IB seinen Hauptschulabschluss nachträglich absolviert, Azubi als Garten- und Landschaftsbauer.



von links : Yvonne, 21, Azubi als Friseurin und Lena, 21, Azubi als Altenpflegehelferin.



Jessica, 26, war in der Mobilen Altenpflege tätig, erwartet jetzt ihr erstes Kind und Patrick, 23, Azubi als Großhandelskaufmann.



Britta, 20, begann als Friseurin-Azubi.



Evgeni, 22 und Julia, 23, waren beide als Lagerarbeiter tätig, erwarten nun ihr erstes Kind



Silvana, 26, Mutter von drei Kindern und Hausfrau.
Sucht eine Arbeit in der Gastronomie oder im Einzelhandel



Benjamin, 24, Azubi als Friseur



Team Horizont
Von links: B. Kröhl, Landwirtschaft; S. Bremmers, Hauswirtschaft; A. Teichmann, Forstwirtschaft; J. Block, Lehrer; P. Schilling, Sozialpädagogin; N. Martinovic, Friseurbereich

P.S.: Kennen Sie jemanden, der einen Arbeitsplatz in der Gastronomie oder im Einzelhandel zu vergeben hat? Bitte geben Sie im Bürgertreff Bescheid!
Vielen Dank, Petra Schilling



GERN AN BORD ...

im 2nd Hand- Laden in der Rosenstraße und bei der GAB in der Kurhessenstraße, so sollen sich unsere Kundschaft und unsere MitarbeiterINNEN fühlen. Das ist unser Anliegen.



In der Innenstadt, in der Rosenstraße 15, verkauft die GAB im **2nd Hand-Laden** modische Damenkleidung aus zweiter Hand. Hier finden unsere Kundinnen schicke Damenmarkenkleidung zu günstigen Preisen. Ziel des Ladens ist, Frauen mit geringen Einkommen neuwertige oder sehr gut erhaltene second-hand Textilien zu verkaufen. Unser Angebot wird in Räumlichkeiten angeboten, die geschmackvoll und stilvoll, ähnlich einer Boutique, eingerichtet sind. Bei uns fühlen sich alle Frauen wohl, weil sie in dieser Verkaufsatmosphäre eine Wertschätzung erfahren, das Angebot qualitativ hochwertig und für jede Frau erschwinglich ist. Unsere Verkäuferinnen nehmen sich Zeit, Sie individuell zu beraten und finden

garantiert mit Ihnen zusammen ein modisches Outfit, in dem Sie sich wohl fühlen werden.

Besonders richtet sich unser Angebot an die Bewohnerinnen der Altstadt.

Geöffnet ist der 2nd Hand- Laden in der Rosenstraße Di – Fr von 10.00 bis 18.00 Uhr und Sa von 9.30 – 13.00 Uhr

Besuchen Sie uns und erstehen ein Schnäppchen oder bieten Sie und Ihre sehr gut erhaltene Damenbekleidung an.

Gespendete Möbel, Haushaltswaren und vieles mehr erweitern unser Angebot in der Kurhessenstraße 13. Hier finden Sie zu günstigen Preisen alles, um ihre Wohnung gemütlich einzurichten und auszustatten. Die **Gebraucht – Artikel – Börse** hat für Sie geöffnet von Mo bis Do von 8.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr.

Wenn Sie uns ihre guten, gebrauchten Möbel spenden wollen oder wir Ihnen bei einer Haushaltsauflösung helfen sollen, rufen Sie uns an. Sie erreichen uns unter der 701506.

Die Ausgabe der **Mündener Tafel** findet bei der GAB in der Kurhessenstraße 13 donnerstags von 15.00 – 17.00 Uhr statt.

In diesem Jahr haben wir

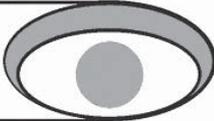
unser Dienstleistungsangebot erweitert: Besuchen Sie unsere **Bewerbungshilfe**. Hier finden Sie Unterstützung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen und bei der Internetrecherche. Die Bewerbungshilfe ist telefonisch erreichbar unter der 7019135 und richtet sich an alle ALG II-BezieherINNEN in Hann. Münden. Im **Kinderladen** bieten wir kurzfristig eine qualifizierte Kinderbetreuung an. Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder, z.B., wenn die Eltern die GAB oder die Mündener Tafel besuchen, einen Termin bei der Bewerbungshilfe

oder beim den Fachdienst Soziale Sicherung haben.

Nicht nur das Verkaufsangebot der GAB ist interessant für alle ALG II – BezieherINNEN. Bei uns haben Sie die Möglichkeit eine Beschäftigung nach ihren individuellen Möglichkeiten zu finden. Wir qualifizieren im Rahmen Ein-Euro-Jobs im kaufmännischen, handwerklichen, hauswirtschaftlichen und anderen Bereichen und machen Sie fit für den Ersten Arbeitsmarkt.

Die GAB ist immer einen Besuch wert und wir hätten Sie ***GERN AN BORD...***

**Die Topadresse
für Brillenmode**

**berndt die
optik** 

Brillen & Contactlinsen

Hann. Münden Lange Str. 100 Tel.: 8999

Zwischen zwei Stühlen sitzen

Potentialentwicklung für Menschen ohne Aufenthaltsstatus



Nicht mehr in der Heimat, aber auch noch nicht ganz in Deutschland „angekommen“ - von einem Stuhl „weggedrängt“, aber noch nicht sicher auf dem anderen „sitzend“.

Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass sie sich in ihrem Lebensumfeld bald heimischer fühlen werden.

Um mit dem Kompetenztraining beginnen zu können, waren mehrere Wochen der Vorarbeit nötig, d. h. entsprechender Sprachunterricht mit Frau Agata Nienaber. So wird die Zeit bis zum Ende des Projektes mit diesem Training genutzt werden. Denn die Teilnehmer/innen hatten in ihrer schwierigen Lebenssituation vorher keine Möglichkeit dazu bzw. einige waren und sind noch nicht alphabetisiert.

Es wurden inzwischen viele Themen „abgearbeitet“, so bspw. die Geschichte Deutschlands seit dem zweiten Weltkrieg sowie der Staatsaufbau, die Europäische Union, der Weg aus der Heimat nach Deutschland, Reflexion, Regeln, Zeitplanung. Es gab viele Informationen zum öffentlichen Leben in Hann. Münden. So konnten die Teilnehmer/innen bewogen werden, an Sport-, wie Schwimmkursen teilzunehmen. Sie zeigen sich auch anderen Dingen gegenüber aufgeschlossen und haben

z. B. im April die Bücherei besucht. Hier sehen wir einen Teil der Gruppe, die zunächst nach Ansichten aus ihrer Heimat geschaut hat.



Foto: Helga Piekatz

Im Moment läuft die Vorbereitung auf ein Praktikum, das einige der Teilnehmer absolvieren werden. Andere sollen in das LOS-Gartenprojekt „Hier wächst was zusammen“ eingebunden werden. Auch werden noch verschiedene Institutionen u. a. besichtigt bzw. darüber informiert; ein Besuch im Museum ist kurzfristig geplant.

Christa Tischmeier



Seit Februar 2007 gibt es im Bereich des ambulant, betreuten Wohnens ein neues Angebot in Hann. Münden:

Die Betreute WohnGruppe (BWG)

Untergebracht ist diese neue sozialtherapeutische, ambulante Einrichtung in einer Jugendstil-Villa aus den dreißiger Jahren in der Parkstraße 1.

Direkt an der Werra und in der Nähe des Botanischen Gartens und der historischen Altstadt gelegen, werden in zwei großzügigen Wohnungen auf über 330 qm und einem großen Garten Wohnmöglichkeiten für insgesamt zehn erwachsene Menschen mit psychischen Behinderungen angeboten.

Das Besondere dieses ambulanten Hilfeangebotes ist, wie Inhaber und Leiter Diplom-Sozialpädagoge Dirk Ronnenberg berichtet, dass sich innerhalb dieser Wohneinheiten ein Betreuungsbüro befindet, das mindestens 40 Stunden in der Woche mit Fachpersonal besetzt ist.

Darüber hinaus ist „Rund-um-die-Uhr“ ein Hintergrundnotdienst – auch an den Wochenenden – eingerichtet.

Ziel des Aufenthaltes, so führt Ronnenberg weiter aus, ist es, die individuellen Fähigkeiten der seelisch behinderten Menschen zu stärken, neu zu erlernen oder zu erhalten, damit ein weitgehend selbstständiges Leben in der Gemeinschaft dauerhaft erreicht werden kann.

Wir schließen hiermit eine Versorgungslücke für diese Menschen in Hann. Münden, ergänzt die BWG-Mitarbeiterin, Diplom-Sozialpädagogin Silvia Schäfer, als Brücke von stationärer Unterbringung und selbstständigem Alleineleben bieten wir eine ambulante Versorgung vor einem möglichen Heimaufenthalt, wenn das Leben in der eigenen Wohnung nicht mehr möglich ist.

**Kontakt: Silvia Schäfer, Dirk Ronnenberg, Parkstraße 1, 34346 Hann. Münden.
Telefon: 0 55 41 / 95 70 20, E-Mail: bwg-hmue@gmx.de.**



BWG Hann. Münden Parkstraße 1



Dirk Ronnenberg



Silvia Schäfer



LOS LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE

gefördert von



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Alle Beteiligten der
• **3. Förderperiode LOS** laden Sie recht herzlich zur **Projektmesse** am
• **6. Juli 2007** ein um Ihnen die positiven Ergebnisse zu präsentieren.

Liebe interessierte Bürgerinnen und Bürger,
gern würden Sie Teilnehmer/Innen und Projektträger/Innen der
3. Förderperiode LOS, die Quartiersmanagerin des Sanierungsgebietes Altstadt
III und Mitarbeiter/Innen der Stadtverwaltung am 6. Juli begrüßen.
Folgendes Programm wird Ihnen den Nachmittag mit
wichtigen Informationen und **neuen Kontakten** verschönern:

Wir freuen uns Sie zu treffen



*Tanzwender
14.30 - 17.00 Uhr*

- **Streetdance Mädchengruppe** des Theaterprojektes der FH der Polizei in der Zusammenarbeit mit der Stadtjugendpflege
- **Fähigkeitenparcours** des Teamtrainings des Institut für angewandte Sozialfragen gGmbH aus Göttingen
- **Köstlichkeiten** der Kultur & Genuß GbR
- **Spiele für Kinder** mit Opstapje vom Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Münden
- **Handwerkliche Ausstellungsstücke** der praktischen Berufsvorbereitung der Mädchen
- **Volleyball und Frisbee** vom Präventionsrat Hann. Münden in Zusammenarbeit mit Sergio Alegre
- **Führung durch den „Interkulturellen Garten“** der AG Leben im Quartier
-und vieles, vieles mehr

Karola Schwigon
Kordinatorin LOS

Veranstaltungskalender

Mai ▪ Juni ▪ Juli 2007

7. bis 11. Mai

Mo. 7. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 8. Mai	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Veranstaltung „Liebesmüh mit alten Eltern“	18:30
Mi. 9. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Frauen aktiv	16:30
Do. 10. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 11. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00

14. bis 18. Mai

Mo. 14. Mai 	AG leben im Quartier	13:30 bis 15:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 15. Mai	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 16. Mai	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00

21. bis 25. Mai

Mo. 21. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 22. Mai	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 23. Mai 	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Frauen aktiv	16:30
Do. 24. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 25. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00

28. Mai bis 1. Juni

Mi. 30. Mai	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Do. 31. Mai	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 1. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00

4. Juni bis 8. Juni

Mo. 4. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 5. Juni 	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 6. Juni	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Frauen aktiv	16:30
Do. 7. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 8. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00

11. Juni bis 15. Juni

Mo. 11. Juni 	AG Leben im Quartier	13:30 bis 15:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 12. Juni	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 13. Juni	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Do. 14. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 15. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00



Deutsch lernen ist wie Laufen lernen

► *Schritt für Schritt geht es voran!*

Donnerstags von 10.00 bis 11.30 Uhr
im Bürgertreff in der Ziegelstraße 56

18. Juni bis 22. Juni

Mo.18. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 19. Juni 	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 20. Juni	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Frauen aktiv	16:30
Do.21. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 22. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00

25. Juni bis 29. Juni

Mo.25. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 26. Juni 	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 27. Juni	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Do.28. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 29. Juni	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00

2. Juli bis 6. Juli

Mo. 2. Juli 	Redaktionsschluss	10:00 bis 12:00
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Di. 3. Juli	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Mi. 4. Juli	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Frauen aktiv	16:30
Do. 5. Juli	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 6. Juli	LOS-Projektmesse	14:30 bis 17:00

9. Juli bis 13. Juli

Mo. 9. Juli 	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	AG leben im Quartier	18:00 bis 20:00
Di. 10. Juli	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Überraschung statt Aufgaben	13:30 bis 17:00
Mi. 11. Juli	Mütterkreis	9:30 bis 11:30
	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
Do. 12. Juli	Hausaufgabenhilfe	13:30 bis 17:00
	Fußballtraining mit Fabian	15:30 bis 17:00
Fr. 13. Juli	Gemeinsam Kochen	ab 18:00

16. Juli bis 18. Juli

Mo. 16. Juli	Bürgerzeitung	10:00 bis 12:00
	Vorbereitung Zoobesuch	13:30 bis 17:00
Di. 17. Juli	Hilfe beim Ausfüllen von Anträgen Sprechstunde mit Frau Ritter	11:00 bis 12:30
	Zeugnisfeiern	14:30 bis 17:00
Mi. 18. Juli	Mütterkreis	9:30 bis 11:30

Sommerferien in Niedersachsen:

19. Juli bis 29. August 2007

Wir feiern das 5. Straßenfest im Quartier

am 8. September 2007

Es soll ein besonders schönes und denkwürdiges Fest werden.
Deshalb bitten wir Sie/Euch, sammelt Ideen und gebt diese an die AG
Leben im Quartier, Bürgertreff, weiter.

Je mehr mitmachen, umso mehr Spaß haben wir alle!

Nachrichten aus dem Quartier...

Das Thema im Februar: Gesundheit

Karola Schwigon eröffnete die Informationsveranstaltungen mit dem Motto

Lachen hält gesund!



Petra Dreßler, links im Bild, gab zahlreiche Tipps zum besseren und gesünderen Schlafen. Daneben Quartiersmanagerin Viviana Castillo und Gleichstellungsbeauftragte Karola Schwigon

Mathia Werner widmete sich der Ernährung, Gaby Kuhr stellte die „Salze des Lebens“ und Heidemarie Hofmann-Grünzig moderne Hypnosetherapien vor.

Bei Gabriele Holtmeyer ging es um Verstrickungen in der Familie und deren Lösungsmöglichkeiten



Christa Herbst erzählte von der Arbeit der Beratungsstelle Alpha, die Trauernden hilft und Schwerkranke und Sterbende begleitet und Claudia Jäger hielt einen Vortrag über Ursachen von Durchblutungsstörungen und deren Therapie.



Dabei war genügend Zeit zum Schmökern in den ausgestellten Büchern ...

und zum Erfahrungsaustausch ...



... oder sich verwöhnen lassen mit Handmassage durch Mitarbeiterinnen der Kosmetikpraxis Manuela Grosse

Den Abschluss bildete „Vitametik“
- Entspannung von Wirbelsäule
und Nervensystem, vorgestellt von
Martina Klimpel.



Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht!

Im nächsten Jahr werden wir wieder ein interessantes Programm für Sie
zusammenstellen.



Frauen aktiv im Bürgertreff,
Ziegelstr. 56, Tel. 05541/954385
Christa Tischmeier, Ursel Busch
Karin Maring und Helga Piekatz

Internationaler Frauentag

Im März feierten wir den Internationalen Frauentag. Auftakt war das gemeinsame „Jubiläums-Frauenfrühstück“ am 8. März. Hier zeigte sich das multikulturelle Münden: Mitbürgerinnen aus Bolivien, Bosnien, Chile, Deutschland, Frankreich, Indonesien, Italien, Korea, Kosovo, Polen, Russland, Spanien, Sri Lanka, Tunesien und der Türkei waren so zahlreich gekommen, dass sich zwei oder drei einen Stuhl teilen musste. Alte Kontakte wurden erneuert und neue geknüpft.



Viviana Castillo hatte einen Klapperstein von der Insel Mön / Dänemark mitgebracht. Es ist ein Fossil aus der Zeit, als die Welt noch aus einem Kontinent



bestand. Heute, so verschieden wir sein mögen, gleich welche Muttersprache wir sprechen, wir gehören doch alle zusammen.

Am Nachmittag führten Stadtführerinnen der Stadtführergilde Männer und Frauen durch die Altstadt und erzählten interessante Geschichten von Mündener Frauen aus mehreren Jahrhunderten. Zeitgleich entdecken Kinder mit Karin Gille-Linne Münden in einem Rundgang „Wir sehen was, was ihr nicht seht“. Daran anschließend gab es im Bürgertreff Kaffee, Tee, Kakao und Kuchen.



Am Samstag, 10. März, erzählten Mündener Frauen in einer Matinée-Veranstaltung im Lepantosaal des Welfenschlosses eigene Geschichten oder die von Bekannten oder Verwandten. Es war eine „Eine Reise durch die Welt“ mit Musikeinlagen, Gemälden von Ilona Nolte, Büchern der Buchhandlung Winnemuth und Gaumenfreuden der Frauen des LOS-Projektes Kultur & Genuß GbR und des Mündener Frauenvereins.



Brot und Rosen - Sinnbilder des Frauentages - ein Dankeschön an Karola Schwigon für ihr Engagement, überreicht von Karin Gille-Linne am Ende der Matinée-Veranstaltung

Gleichstellungsbeauftragte Karola Schwigon resümierte, „die Frauenpower in Münden ist ungebremst“, Ratsvorsitzende Irmtraut Gralla zitierte in ihrer Matinée-Eröffnungsrede Rita Süßmuth, die an diesem Tag ihren 70sten Geburtstag feierte „Wer nicht kämpft hat schon verloren“ und Brigitte Slaby forderte auf „lasst uns von diesem Frauentag Kreise ziehen“, denn wie ein ins Wasser geworfener Stein Kreise zieht, so „formen Mündener Bürger ihre Stadt“. Frau Ines Albrecht-Engel sagte, im Rat seien nur 24 % Frauen, „wenn es mehr wären, könnte man mehr erreichen“.



KLINGLER
MALERMEISTER
Farben Tapeten Fussbodenbeläge

Inh. Gerd Klingler
Tanzwerderstr. 5 Tel. 05541/4595
34346 Hann. Münden Fax 05541/5457

**Ihr kompetenter Ansprechpartner mit qualifiziertem
Fachhandel und eigener Malerwerkstatt**

Mitte April veranstaltete der Internationale Bund (IB) Hann. Münden in Kooperation mit dem Alten Botanischen Garten Göttingen innerhalb der ARD-Themenwoche „Kinder sind Zukunft“ das Projekt

„Die Tropen auf unserem Tisch“

Der Bürgertreff war mit seltenen Pflanzen, Blumen, Gewürzen, Früchten, einem Moskitonetz mit Tropenhut und vielen bunten Fotos geschmückt. Durch diese Aktion sollten die Kinder die tropische Welt und andere Kulturen



Zunächst mussten die Kinder ihren Namen auf einen Klebestreifen schreiben, dann durften sie ein seltsames, weißes Getränk kosten. Einigen Kindern schmeckte es, andere konnten sich nicht entscheiden und einer sagte „iii“.

Es war Kokosmilch! Ein Produkt aus einem Land tausende von Kilometern entfernt.



Dr. Gabriele-G. Weis von der Universität Göttingen stellt die Sinne auf die Probe. Am Ingwer wurde gerochen, andere Früchte befühl. Welche Frucht ist das, zu welchem Baum oder Strauch gehört sie?

Die Kinder lernten viel an diesem Tag über seltene Pflanzen und hörten Geschichten.



Und es machte allen viel Spaß!

Gegen Mittag durfte jedes Kind in die große Schüssel greifen. Leckere Kuchenstückchen, gespendet von Heidemarie Klingler.



Mit viel Eifer malten sie gemeinsam die Früchte, die sie an diesem Tag befüllt, gerochen und gesehen haben. Ausgeschnitten sollen diese das Benjamini-Bäumchen im Bürgertreff schmücken.



Bei fröhlichem
Spiel ging
dieser Tag zu
Ende.



Durch diese Aktion sollten die Kinder die tropische Welt und andere Kulturen kennenlernen.

Der Internationale Bund (IB) – Freier Träger der Jugend-, Sozial- und Bildungsarbeit – e.V. führt im Rahmen des Bundesprogramms Soziale Stadt im Sanierungsgebiet Altstadt III das Quartiermanagement für die Stadt Hann. Münden durch.

Quartiersmanagerin Viviana Castillo (IB) setzt sich seit fünf Jahren für Integration der verschiedenen Kulturen in Münden ein.

Die ARD hat eine Internetseite zur Verfügung gestellt, auf der die Fotos dieser Aktion zu sehen sein werden.

Zwei Fotos Viviana Castillo; Text und restliche Fotos Helga Piekatz

Das Jugend-Girokonto, das einfach mehr kann

Hol es Dir gleich!

- ▶ ohne Gebühren
- ▶ günstig einkaufen in unseren NOW! Partnergeschäften
- ▶ Sprachreisen-Sonderpreis
- ▶ coole Events mit Preisvorteil



now!
Das junge Konto der Sparkasse

Sparkasse Münden  www.spk-muenden.de/junge_kunden

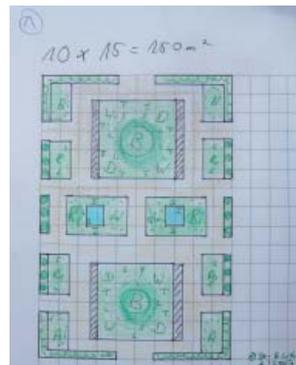
„Hier wächst was zusammen“

LOS-Projekt interkultureller Garten der AG Leben im Quartier

Die Brücke, Sinnbild für den interkulturellen Garten, bei dessen Gestaltung die verschiedenen Kulturen „zusammenwachsen“



Das Grundstück auf dem Tanzwerder. .



Der Plan von Dr. Gabriele G. Weis von der Georg-August-Universität Göttingen



Die am Projekt beteiligten.

Gestalten für die Zukunft
– für unsere Kinder!



Heidemarie Klingler, verantwortlich für dieses Mikroprojekt, und Carsten Görtelmeier messen das Grundstück ein. In der Pause gab es Kaffee und Kuchen, bereitgestellt von Frau Klingler.



Ende April: Das Grundstück ist vorbereitet. Nun kann Mutterboden



aufgeschüttet, die ersten Blumen und Sträucher gepflanzt werden.

Hierfür werden helfende Hände und natürlich Sach- und Geldspenden benötigt. Möchten Sie eine Patenschaft für eine Pflanze übernehmen, Ihren Namen auf einem gespendeten Stein oder einer Bank verewigen? Heidemarie Klingler von der AG Leben im Quartier ist unter der Telefon-Nr. 05541/4595 zu erreichen.

Stein auf Stein ...

Am 19. Mai 2007 ab 08.00 Uhr treffen wir uns vor Ort, um weiter zu arbeiten.

Wir freuen uns auf ihre Mithilfe. Melden Sie sich bitte im Quartier.

„Brücken verbinden“

„Friede“, „Hoffnung“, „Verzeihen“, „Miteinander reden“, aber auch Privates wie „Ich habe viele Freunde, so können wir Fußball spielen, streiten ist doof“ wurden am 25. April auf bunte Papierstreifen geschrieben und dann zu einer Kette zusammengetackert. In Münden war an diesem Tag die Mühlenbrücke über der Fulda Symbol für Versöhnungswille und Versöhnungsgeist.

Viele Schulen hatten sich an dieser Aktion, die im Rahmen der Reconciliation-Woche 2007 stattfand, beteiligt. Viviana Castillo hatte die Idee an eine Schuldirektorin in Chile weitergegeben, Julia Bytom an die Partnerstädte Polens, Israels und Frankreichs, um diese zu informieren und zum Nachmachen zu begeistern. Das von Gerhard Grigo entworfene Logo – eine blaue Weltkugel, zwei Herzen und dem Schriftzug „Weltversöhnung 2007“ - wurde auf Buttons gedruckt.

Anschließend brachten die Kinder die lange Kette zum Rathaus, wo sie mit deren tatkräftiger Hilfe aufgehängt wurde.



Text und Fotos: Helga Piekatz

Sie interessieren sich für unsere Gruppe, möchten mitmachen und uns kennen lernen?

Wir laden Sie herzlich zu einem Treffen

am Montag, den 14. Mai um 16:30 Uhr

in den Bürgertreff ein:



Frauen aktiv im Bürgertreff,
Ziegelstr. 56, Tel. 05541/954385
Christa Tischmeier, Tel.: 73844
Helga Piekatz, Tel.: 956939

50^{plus}
Erfahrung zählt!

Beschäftigungspakt

Kompetenzzentrum Hann. Münden,
Wilhelmshäuser Straße 90,
34346 Hann. Münden, 2. OG

Das **Kompetenzzentrum Hann. Münden** ist ein Projekt des Beschäftigungspaktes „50plus - Erfahrung zählt!“ des Landkreises Göttingen. Es wird organisiert und inhaltlich gestaltet vom *Internationalen Bund - Freier Träger der Jugend-, Bildungs- und Sozialarbeit e.V. (IB)*. Dessen Ansprechpartner Heinz Dieter Siebert, Dieter Schmelz und Sylvia Brodersen beraten in den Räumen der Kreisvolkshochschule die regionalen Betriebe sowie über 50-Jährige über das spezielle Dienstleistungsspektrum vor Ort. Für alle Personen der entsprechenden Jahrgänge ist das Kompetenzzentrum eine erste Anlaufstelle, um an Qualifizierungen, Gesprächsgruppen, Informationsveranstaltungen und Fachberatungen zu partizipieren. Die Teilnahme an den Angeboten ist Freiwillig und Kostenfrei!

Weitere Informationen und Anmeldung unter den Telefonnummern:
05541 / 90 36 - 17 oder 05541 / 90 36 - 19 oder
im Internet unter www.50plus-goettingen.de



**LOKALES KAPITAL
FÜR SOZIALE
ZWECKE**

Gefördert werden die LOS Projekte durch:



**Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend**



**EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds**

Impressum

Herausgeber: Quartiersmanagement Sanierungsgebiet „Altstadt III“
Ziegelstraße 56 ☎: 05541-95 43 85 📠: 7 05541-95 48 13
E-Mail: Viviana.Castillo@internationaler-bund.de
34 346 Hann. Münden

Redaktion: Arbeitsgruppe Bürgerzeitung
V. Castillo, C. Gähler, H. Piekatz, P. Schilling, H. Gerdes, W. Thilo

Freie Mitarbeiter: J.Bytom, B. Klapp, A. Nienaber, H. Piekatz, H.D.Siebert,
C. Tischmeier, W. Thilo

Lektorat W.Thilo

Anzeigen: H. Gerdes

Fotografien: A u. J. Bytom, U. Brauner, V. Castillo. R. Cohrs, C. Gähler, H. Piekatz, P. Siebert

Layout: Viviana Castillo, Heinz Dieter Siebert

Druck: Druckerei Mylet, Dransfeld

Auflage: 1.000 Exemplare

Bankverbindung: Sparkasse Münden, Konto Nr. 76 75 33, BLZ 260 514 50

Diese Ausgabe haben unterstützt:

Sparkasse Münden, Raumausstatter Klett, Bernd die Optik, Volksbank eG, Malermeister Klingler, Herr Walter, Internationaler Bund e.V. und Stadt Hann. Münden